

**„Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.“**

Der Verwaltungsakt wird ortsüblich in den Amtsblättern der Verbandsgemeinden Freinsheim, Hettenleidelheim und Grünstadt-Land sowie der Stadt Bad Dürkheim bekannt gemacht.

**Flurbereinigung Bobenheim/Weisenheim am Berg**  
**Aktenzeichen: 41326-HA5.1**

## **Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**

### **I. Feststellung**

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

**f e s t g e s t e l l t .**

### **II. Änderungen gegenüber der Offenlegung**

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

<b>Bisher</b>				<b>Geändert</b>		
<b>Flurstücks-Nr.</b>	<b>Nutzungsart</b>	<b>Wertklasse</b>	<b>Fläche m<sup>2</sup></b>	<b>Nutzungsart</b>	<b>Wertklasse</b>	<b>Fläche m<sup>2</sup></b>
<b>Gemarkung Bobenheim am Berg</b>						
224/6	WG	5	1095	WG	3	1095
225/4	WG	5	1737	WG	3	1737
228/1	WG	3	4200	WG	3	3317
					5	883
232/3	WG	3	890	WG	5	890
243/4	WEG		230	WG	5	230
254	GH		745	WG	5	1090
	GR	1	345			
255	GH		224	WG	5	610
	GR	1	386			
311/3	U		27	WG	4	27
313/1	U		31	WG	4	31
314/1	U		251	WG	4	251
318/2	A	1	1907	WG	5	686
				WG	6	1221
319/3	A	1	1748	WG	5	635
				WG	6	1113
319/6	A	1	3011	WG	5	1108

				WG	6	1903
320/3	A	1	2460	WG	5	939
				WG	6	1521
322/6	A	1	4310	WG	5	1622
				WG	6	2688
323/4	OBST	1	293	WG	6	293
323/5	A	1	567	WG	5	196
				WG	6	371
323/6	OBST	1	609	WG	6	609
323/7	A	1	1121	WG	5	375
				WG	6	746
324/3	GF	1	29	WG	6	293
	GR	1	234			
324/4	A	1	457	WG	5	149
				WG	6	308
324/5	GF	1	29	WG	6	282
	GR	1	253			
324/6	A	1	428	WG	5	134
				WG	6	294
325/1	GF	1	53	WG	6	1455
	GR	1	1402			
325/2	A	1	405	WG	5	170
	GF	1	173	WG	6	235
	GR	1	308	WGBR	2	481
330/4	GF	1	165	WG	6	8296
	A	2	8338	GH		207
330/5	GR	1	1159	WGBR	2	1159
337/2	WG	6	1040	WG	5	537
					6	503
340	A	2	1300	WG	6	389
					7	911
341	A	2	1230	GH		1230
342	A	2	1260	GH		1260
343	A	2	1260	GH		1260
1149	GH		315	WG	7	315
<b>Gemarkung Weisenheim am Berg</b>						
296/1	WG	1	464	WG	1	464
	WG	2	1755	WG	2	1499
				WG	3	256
298/1	WG	1	528	WG	1	528
	WG	2	1957	WG	2	1459
				WG	3	498

300/1	WG	1	260	WG	1	260
	WG	2	1002	WG	2	740
				WG	3	262
301/1	WG	1	249	WG	1	246
	WG	2	814	WG	2	595
				WG	3	219
302/1	WG	1	239	WG	1	239
	WG	2	683	WG	2	493
				WG	3	190
305	WG	2	1830	WG	1	1627
				WG	2	203
339/2	WG	5	77	WG	3	77
344/4	WG	5	17	WG	3	17
345/4	WG	5	187	WG	3	187
346/2	WG	5	188	WG	3	188
383	WG	4	1303	WG	6	1450
	GF		147			
383/2	WG	4	1450	WG	6	1450
384	GF		9	WG	5	709
	WG	3	709	WG	6	771
	WG	4	762			
384/2	WG	3	728	WG	5	728
	WG	4	677	WG	6	677
390	OBST		1210	OBST		631
				WG	4	579
428/2	WG	4	790	WG	3	410
					4	380
441/3	WG	5	8	WG	2	8
442/3	WG	5	52	WG	2	52
445/3	WG	5	236	WG	2	236
448/3	WG	5	90	GH		90
455/2	WG	4	431	WG	2	431
457	WG	2	862	WG	2	639
	WG	3	708	WG	3	931
458	WG	2	2763	WG	2	1509
	WG	3	1887	WG	3	3141
464	WG	2	1204	WG	2	935
	WG	3	366	WG	3	635
537/2	WG	5	10	WG	3	10
538/2	WG	5	60	WG	3	60
540/4	WG	5	390	WG	3	390

877/4	WG	6	180	WG	5	69
				WG	6	111
879/2	OBST		654	WG	6	654
2240	WG	3	1906	WG	4	2220
	WG	4	924	WG	5	610
2242	WG	2	1291	WG	4	1520
	WG	5	229			
2243	WG	2	1165	WG	4	1520
	WG	5	355	WG		

### III. Hinweis:

1. Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

2. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Der von der Landwirtschaftsbehörde genehmigte Umbruch von Grünlandflächen bedarf zusätzlich der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

## Begründung

### 1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 08.07.2014 bis 25.07.2014 von amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 08.07.2015 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch Sachverständige überprüft.

### 2. Gründe

#### 2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 08.07.2014 bis 25.07.2014 von amtlichen Sachverständigen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom

20.12.2007 (BGBl. I S. 3150, 3176), zuletzt geändert durch Artikel 232 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I Nr. 35 S. 1474) ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

## **2.2 Materielle Gründe**

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.**

**Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.**

Neustadt, 29.08.2016

Im Auftrag

gez. Barbara Meierhöfer